

02. September 2022

COVID – 19 Präventionskonzept

Das Präventionskonzept wird laufend angepasst und es kann zu kurzfristigen Änderungen auf Grund der COVID-19 Situation kommen! Um sorgsam mit den Lockerungen umzugehen, gelten weiterhin folgende Maßnahmen:

Positiv getestet Personen können nicht am Kurs teilnehmen! Dies gilt unabhängig der in Österreich aktuell gültigen Verkehrsbeschränkungen für positiv Getestete und ob Symptome vorliegen oder nicht.

Vor der Anreise:

- **Der Zutritt zum Kurs ist unabhängig von Impfstatus und Genesen-Status nur mit gültigem, negativen PCR- oder Antigentest möglich!**
- Wir empfehlen einen PCR-Test mit Gültigkeitsdauer 48h! (Ausgenommen sind Kurse, die an einem Montag starten. Hier ist eine Gültigkeitsdauer von 72h möglich!)
- Sollte ein PCR-Test nicht möglich sein, muss ein Antigentest unmittelbar **vor Eintritt in den Kursraum** durchgeführt werden. Achten Sie darauf **selbst einen Antigentest mitzubringen** und tragen Sie bis zum Erscheinen des negativen Ergebnisses **eine FFP2-Maske**.
- Fällt ein Antigen-Testergebnis positiv aus, ist eine Kursteilnahme nicht möglich! Wir empfehlen einen PCR-Test vor Kursbeginn durchzuführen und den Abschluss einer Stornoversicherung!
- Auf Grund der Vorschrift bei der Behandlung von Patient:innen eine **FFP2-Maske** zu tragen, empfehlen wir dies auch beim Üben der Techniken während des Kurses.
- Beim **Vorzeigen** der Techniken kommt es zu einer Gruppenbildung, daher müssen in dieser Zeit alle Teilnehmer:innen eine **FFP2-Maske** tragen. Atteste zur Befreiung von FFP2-Masken können nicht anerkannt werden.
- Während der Theorieeinheiten und Pausen entscheiden alle Teilnehmer:innen auf Eigenverantwortung wann eine Maske zu tragen ist.
- Achten Sie besonders die letzten 3 Tage vor Kursbeginn auf eventuell auftretende Symptome wie Husten, Fieber oder allgemeines Krankheitsgefühl. Sollten Symptome auftreten bitten wir Sie nicht zur Fortbildung zu erscheinen. Melden Sie sich bitte per E-Mail oder telefonisch bei uns.

- Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer **Stornoversicherung** bei unserem Partner der Europäischen Reiseversicherung. Wenn die Versicherung innerhalb von **drei Tagen nach Kursbuchung** abgeschlossen wird, ist die Teilnahme sofort versichert. Bei späteren Abschlüssen entsteht eine 10-tägige Wartefrist, in der eine Stornierung nicht gedeckt ist. Die Versicherung übernimmt zusätzlich in Bezug auf COVID-19 in folgenden Fällen die Stornogebühren:
 - Erkrankung der versicherten Person an COVID-19
 - Erkrankung eines nahen Angehörigen oder jemand im gemeinsamen Haushalt lebenden an COVID-19 und die Anwesenheit der versicherten Person ist zu Hause dringend nötig
 - Fieber und Verdacht auf Corona, auch wenn das Testergebnis später negativ ist
 - Ein positives Testergebnis ohne Symptome

Mit August sind in Österreich die Absonderungsbescheide den Verkehrsbeschränkungen gewichen. Die Covid-Deckung versichert positive COVID-Fälle jedoch weiterhin, da Gäste aus anderen Ländern diese Erleichterung (noch) nicht genießen und unklar ist, ob Absonderungsbescheide im Herbst nicht auch in Österreich wieder eingeführt werden. **Ein positiver PCR Test ist für eine Stornierung oder einen Reiseabbruch ein gedeckter Versicherungsfall.**

Wir empfehlen Ihnen eventuelle Änderungen der Versicherungsleistungen in Bezug auf Covid-19 direkt unter info@europaeische.at zu erfragen.

- **Die Schule für Viszerale Therapie übernimmt keine Haftung für bereits gebuchte Anreisen und Unterkünfte, wenn ein Kurs – auch kurzfristig – abgesagt oder verschoben werden muss. Es können keine Schadenersatzansprüche geltend gemacht werden.**

Gegebenheiten am Kursort:

- Der Kursraum hat eine Größe von 192m². Die Lehrer:innen werden ein Mikrofon benutzen, um einen gut hörbaren Unterricht zu gewährleisten.
- Es stehen ausreichend Spender mit Desinfektionsmittel in Kurs- und Pausenraum für eine entsprechende Handhygiene zur Verfügung.
- Die Behandlungsliegen und Tische werden so positioniert, dass Teilnehmer:innen in einem Abstand von 2m zueinander sitzt. Wir bitten Sie, die Sitzordnung und die Anordnung der Tische nicht selbständig zu verändern.
- Lehrer:innen und Assistent:innen tragen beim Supervidieren an den Tischen eine FFP2-Maske und desinfizieren sich die Hände beim Wechsel von einem Tisch zum anderen.

- Der Kursraum kann von allen 4 Seiten gelüftet werden.
- Wenn es die Außentemperatur zulässt, bleiben die Fenster geöffnet. Wenn es zu kalt ist, wird regelmäßig gelüftet.
- Wir empfehlen entsprechende Kleidung zum Kurs mitzubringen, damit man nicht friert (z.B. dünne Sportjacken, Westen, Cardigans, leichte Pullover).

Anweisungen:

Diese Anweisungen für die Kursteilnehmer:innen werden bereits im Vorfeld des Kurses per E-Mail verschickt. Die Lehrer:innen informieren auch während des Kurses über die aktuellen Hygienebestimmungen.

Alle Lehrer:innen und Assistent:innen werden von der Schule in das Präventionskonzept eingeschult.

Des Weiteren stehen diese Informationen in der jeweils aktuellen Fassung auf der Website www.viszerale-therapie.at jederzeit zur Verfügung.